

FENSTERGLAS

Moderne Wärmeschutzgläser sind echte High-Tech-Produkte, die heute Leistungswerte erreichen, die früher kaum für möglich gehalten wurden. Dennoch können gelegentlich Missverständnisse bezüglich bestimmter physikalischer Eigenschaften von Fensterglas auftreten. Deshalb gibt es anerkannte Richtlinien, auf die wir uns im Folgenden beziehen.

WARUM SCHEIBEN BESCHLAGEN

Bei leistungsfähigen Wärmeschutzgläsern kann es unter bestimmten Witterungsbedingungen, insbesondere früh morgens bei Sonnenaufgang, vorübergehend zu Tauwasserbildung an der Außenscheibe kommen – Anlass genug, das Phänomen einmal genauer zu betrachten.

Grundsätzlich beschlägt Glas immer dann, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. die Scheibe ist kälter als die Außenluft
2. die Außenluft ist mit Feuchtigkeit gesättigt

Tritt nun die gesättigte Außenluft auf die kalte Scheibe, kondensiert sie dort - die Scheibe beschlägt.

WESHALB IST DAS BEI DEN ALTEN FENSTERN NICHT PASSIERT?

Weil das Glas aufgrund seiner schlechten Dämmeigenschaften aus dem Innenraum „mitbeheizt“ wurde – auf Ihre Heizkostenrechnung! Bei modernen Wärmeschutzgläsern funktioniert die Isolierung zwischen Innen- und Außenscheibe so effektiv, dass die teure Heizwärme im Raum bleibt - die Außenscheibe bleibt jedoch kalt. Morgendliche Kondensatbildung kann bei modernen Wärmeschutzfenstern also gelegentlich vorkommen, ist jedoch kein Mangel, sondern resultiert aus der hohen Dämmqualität des Glases.

THERMISCHE GLASSPRÜNGE

Hohe Temperaturdifferenzen an Scheiben verursachen Spannungsrisse.

Vermeiden Sie bitte:

- Glasmalerei, anliegende Textilbordüren, Plakate, Aufkleber etc. (insbes. dunkelfarbig)
- Innenbeschattungen, dichte Vorhänge, flächige Gegenstände etc. (mind. 15 cm vom Glas entfernt!)
- Schlagschatten, z. B. teilgeschlossene Rollläden

VISUELLE QUALITÄT

Zur qualitativen Beurteilung von Fensterglas betrachtet man die Scheiben wie folgt (ohne Stellen vorher zu markieren):

- aus einem Abstand von mind. 1 m von innen nach außen
- aus einem der üblichen Raumnutzung entsprechenden Betrachtungswinkel
- bei diffusem Tageslicht (z. B. bedeckter Himmel) ohne direktes Sonnenlicht oder künstliche Beleuchtung.

GEFAHRENHINWEISE

- Klemmgefahr:
Achten Sie beim Bedienen der Fenster, Terrassen- und Haustüren auf die Klemmgefahren zwischen Fenster- bzw. Türflügel und Rahmen.
- Absturzgefahr:
Geöffnete Elemente bergen die Gefahr von Abstürzen. Lassen Sie geöffnete Elemente nicht unbeaufsichtigt. Geöffnete Elemente können bei Zugluft zuschlagen und Gegenstände mitreißen.
- Verletzungsgefahr:
Beim Hantieren unter geöffneten Elementflügeln besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Schließen Sie geöffnete Flügel, bevor Sie darunter hantieren oder wenn Kinder im Raum sind. Kipp-Elemente können beim Entriegeln von Haltesystemen unbeabsichtigt aufschlagen.
ACHTUNG AUCH BEI SCHWINGFLÜGEL:
Hier besteht Verletzungsgefahr beim Öffnen durch weites Aufschwingen.

FEHLGEBRAUCH

- Vermeiden Sie Zusatzbelastungen von Flügeln & Griffen
- Drücken Sie den Flügel nicht gegen die Fensterlaibung
- Klemmen Sie nichts zwischen Flügel und Rahmen ein

Quelle: EGE GmbH - Stand 05/2020



Herzlichen Glückwunsch zu neuen Fenster & Türen von TiPA!

Damit Sie möglichst lange Freude daran haben finden Sie hier einige wichtige Hinweise, die Sie beherzigen sollten. Bedenken Sie bitte, dass Schäden die auf Nichtbeachtung beruhen, nicht der Gewährleistung unterliegen.

NACH DER MONTAGE

Sollten sich Schutzfolien zum Schutz vor Verschmutzung bei Folgearbeiten auf den Fenstern befinden, so sind diese spätestens einen Monat nach Einbau zu entfernen! Schmutz durch nachfolgende Gewerke sollte regelmäßig entfernt werden. Für Beschädigungen durch Nachgewerke können wir keine Haftung übernehmen.

FEHLBEDIENUNG

Üblicherweise werden Sie an Ihren Fenstern sog. Dreh-/Kipp-Beschläge vorfinden.

Der Griff sollte sich stets nach senkrecht oben/senkrecht unten oder waagrecht befinden.

Zwischenstellungen führen zu Fehlbedienungen. Diese können zu Schäden am Beschlag führen.

RICHTIG LÜFTEN

Frische Luft ist wichtig für Ihr Wohlbefinden und zum Erhalt der Bausubstanz. Hohe Dichtigkeit ist ein Qualitätsmerkmal Ihrer neuen Fenster. Durch Atmung, Kochen, Duschen etc. entsteht feuchte Luft im Haus, welche durch regelmäßiges Stoßlüften ausgetauscht werden muss.

Dazu gegenüberliegende Fenster für ca. 5-10 Minuten weit öffnen (nicht auf Kipp).

Dies ca. 3-5 mal täglich wiederholen.

Eine anhaltende Kippstellung sollte vermieden werden.

Von innen beschlagene Scheiben sind ein Signal zum Lüften.

Wenn die Scheibe wieder klar ist, ist die verbrauchte Luft ausgetauscht!



Drehstellung zum Lüften benutzen!

BESCHLÄGE

... sind nicht zuletzt eine Frage der Sicherheit.

Deshalb mindestens einmal jährlich kontrollieren & ölen!

Prüfen Sie Bänder, Schlösser und Schließteile auf festen Sitz und Verschleiß. Ziehen Sie gelockerte Schrauben nach!

Defekte Teile lassen Sie vom Fachmann erneuern.

Zur anschließenden Pflege sämtlicher beweglicher Teile

verwenden Sie bitte silikonfreies nicht harzendes Öl.

Danach den Beschlag zweimal öffnen und schließen, damit sich das Öl verteilt. Überschüssige Öreste sollten abgewischt werden.

DICHTUNGEN

Damit die Fenster möglichst lange ihre Schlagregen-, Schall- und Luftdichtigkeit behalten, sollten Sie die Dichtungen mindestens einmal jährlich auf korrekten Sitz und Porösität prüfen.

Reinigen Sie die Dichtungen mit klarem Wasser.

Gegen Versprödung helfen dauerelastische Dichtungspflegemittel oder Silikonstifte.

GLASOBERFLÄCHEN

... sind mit warmem Wasser, salmiakfreien Reinigungsmitteln und einem guten Fensterleder zu säubern.

Feste Verschmutzungen (z.B. Mörtelreste) vorsichtig mit Holz- oder Kunststoffspachteln entfernen, jedoch nie mit Metall oder Scheuermitteln!

Bei Glasschäden wird die Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen des Bundesverbandes Flachglas zur Beurteilung hervorgezogen.

PROFILOBERFLÄCHEN

Reinigen Sie normal verschmutzte Fensterrahmen mit warmem Wasser unter Zusatz von Geschirrspülmittel.

Bei stärkeren Verschmutzungen keinesfalls scheuernde Reinigungsmethoden anwenden.

Es sollte ein weiches Pflegeutensil genutzt werden.

Greifen Sie, je nach Rahmenmaterial, auf geeignete Spezialreiniger zurück.

Auf chemische Reinigungsmittel sollte dringlich verzichtet werden!

ZUSATZ: PFLEGE VON HOLZELEMENTEN

Bei lasierten/transparenten Oberflächen sollte nach der Reinigung eine spezielle Pflegemilch aufgetragen werden.

(bei TiPA GmbH & Co. KG erhältlich)

Bei deckenden Farben sollten die Fenster mit streichfähig eingestellter Originalfarbe behandelt werden.

Bei der Pflege sollte gleichzeitig auf Beschädigungen der Oberfläche geachtet werden!

ROLLADENBEDIENUNG

Motor:

Auf- und Abtaste betätigen, nach dem Loslassen stoppt der Rolladen.

Gurt:

Gerade zum Einlauf ziehen, im letzten Viertel langsamer, damit der Rolladen sanft aufsetzt.

Kurbel:

Möglichst senkrecht halten, im letzten Viertel langsamer drehen. Stoppen, wenn der Rolladen ganz oben oder unten ist.

ROLLADENPFLEGE

Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen.

Zur Reinigung verwenden Sie bitte keine aggressiven Reiniger, sondern warmes Wasser, Spülmittel (bzw. geeignete Spezialreiniger) und einen weichen Schwamm.

ROLLADENWARTUNG:

Verzichten Sie auf Eigenreparaturen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachbetrieb.

Den Rolladen bitte nicht benutzen, bis die Reparatur erfolgt ist.

ROLLADENBEDIENUNG-WARNHINWEISE

Falschbedienung:

- Rolladen nicht von Hand schieben oder ziehen
- Keine zusätzlichen Gewichte an den Rolladen hängen
- Hindernisse aus dem Bewegungsbereich entfernen
- Bei Automatikbetrieb Zugang ins Haus sicherstellen
- Bei Sturm den Rolladen entweder ganz öffnen oder ganz schließen so wie das Fenster schließen
- Bei Hitze und Sonneneinstrahlung den Rolladen in Schlitzstellung bringen, so werden Hitzestauss vermieden, die den Rolladen verformen können.

INTERIOR



Rubio[®]
MONOCOAT

PFLEGEANLEITUNG
Rubio[®] Monocoat Oil Plus 2C



Legende:



RMC SOAP

Für die regelmäßige Reinigung geölter Oberflächen. Entfernt gründlich alle Verunreinigungen durch Schmutz und Fett, ohne eine zusätzliche Schicht aufzubauen. Bewahrt die matte und natürliche Ausstrahlung des Holzes. RMC Soap ist ein stark konzentriertes und somit äußerst ergiebiges Reinigungsmittel.

GEBRAUCHSANWEISUNG:

01. Saugen Sie die Oberfläche gründlich ab. **02.** Gießen Sie eine kleine Menge RMC Soap in einen Eimer mit Wasser (max. 50 ml/10 L). **03.** Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Wischmopp. **04.** Trocknungszeit: ± 15 Minuten.



RMC SURFACE CARE

RMC Surface Care ist die praktische und gebrauchsfertige Version der RMC Soap. Besonders geeignet für die schnelle Reinigung kleinerer Bodenflächen und von lokalen Flecken auf Parkettböden, Wohnzimmertischen, Arbeitsflächen, ...

GEBRAUCHSANWEISUNG:

01. RMC Surface Care auf die Oberfläche sprühen. **02.** Mit einem Lappen oder einem Mikrofaser Tuch trocken reiben. **03.** Die Oberfläche 15 Minuten trocknen lassen.



TIPPS:

- Höchstens einmal pro Woche mit RMC Soap oder RMC Surface Care reinigen. Wird zu häufig oder mit RMC Soap oder RMC Surface Care in einer zu hohen Dosierung gereinigt, kann ein dünner Film auf der Oberfläche zurückbleiben, auf dem sich Staub und Schmutz absetzen.
- Lassen Sie nicht das Wasser auf der Oberfläche einwirken. Es reicht aus, wenn Sie die Oberfläche feucht abwischen und den Boden nicht betreten bis er völlig trocken ist.
- Benutzen Sie hierfür am besten zwei Eimer: einen Eimer für die Seifenmischung und einen zweiten mit sauberem Wasser gefüllten Eimer zur Reinigung des Wischmopps.

FLECKEN ENTFERNEN *interior*



RMC SOAP oder
RMC SURFACE CARE

Wenn die Flecken noch nicht
verschwunden sind, weiter mit Schritt 2.



ODER



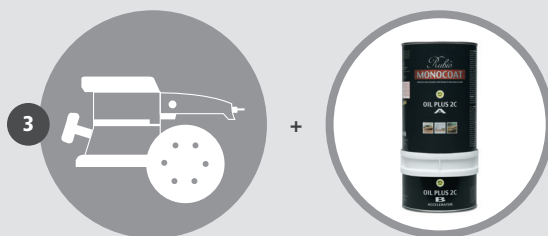
ODER



SPEZIELLE FLECKENTFERNER

kalkhaltige Wasserflecken, Fettflecken und
Tanninflecken

Wenn die Flecken noch nicht
verschwunden sind, weiter mit Schritt 3.



RMC OIL PLUS 2C

An der Stelle erneut abschleifen und ölen.

Legende:



RMC SOAP oder
RMC SURFACE CARE



RMC LIMESPOT
REMOVER



RMC GREASE
REMOVER



RMC TANNIN
REMOVER



AN DER STELLE
ABSCHLEIFEN



RMC OIL
PLUS 2C

RMC LIMESPOT, GREASE & TANNIN REMOVER

Obwohl sich zahlreiche Flecken mit der RMC Soap und dem RMC Surface Care entfernen lassen, hat Rubio® Monocoat zusätzlich noch eine Reihe spezieller Fleckentferner entwickelt. So können etwa hartnäckige Kalkflecken gezielt mit dem RMC Limespot Remover, Fettflecken mit dem RMC Grease Remover und schwarze sowie Tanninflecken mit dem RMC Tannin Remover entfernt werden.

Ist der Fleck zu tief im Holz befindlich, kann als letzte Möglichkeit diese Stelle abgeschliffen und erneut geölt werden.

WELCHES PRODUKT FÜR WELCHEN FLECK?



RMC Limespot Remover

- › Kalkflecken und andere alkalische Flecken
z. B. Urin, Düngemittel, Rostflecken, Heizungswasser usw.
- › Auch: weiße Kalkränder



RMC Grease Remover

- › Fettflecken
z. B. Olivenöl, Fritterfett, Chips, anderes Öl usw.
- › Auch: Schuhstreifen oder Bohnerwachs

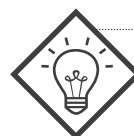


RMC Tannin Remover

- › Flecken auf gerbsäurehaltigen Hölzern, z. B. Ringe/Flecken von Getränkedosens, Blumentöpfen usw.
- › Auch: - nach Wasserschäden auf Parkett
- Bei Ausblutungen von Inhaltsstoffen des Holzes (auf der Unterseite von Toren, Türen, oder Fassaden)

GEBRAUCHSANWEISUNG:

01. Das Produkt auf den Fleck sprühen. **02.** Einige Minuten einwirken lassen. **03.** Den gelösten Fleck mit einem feuchten Tuch abwischen. **04.** Für die Entfernung hartnäckiger Flecken wird empfohlen, diesen Prozess zu wiederholen, bis das gewünschte Resultat erreicht ist. **05.** Die Fläche vollständig trocknen lassen.



TIPPS:

- Nach einer Behandlung mit RMC Limespot Remover, RMC Grease Remover oder RMC Tannin Remover muss eventuell erneut Öl in der ursprünglichen Farbe auf die Stelle aufgetragen werden.
- Wird die Oberfläche zu fleckempfindlich, muss mit RMC Oil Plus 2C (in der ursprünglich verwendeten Farbe) nachgebessert werden, um Farbe und Schutz wiederherzustellen. Weitere Infos hierzu auf den folgenden Seiten.

Ihr Holz
auffrischen.

1



2



Farbe und Schutz
Ihres Holzes
wiederherstellen.

1



2



Legende:



RMC SOAP oder
RMC SURFACE CARE



RMC REFRESH ECO



ABSCHLEIFEN
falls nötig



RMC OIL PLUS 2C



RMC REFRESH ECO

Ein gebrauchsfertiges Produkt, das den Schutz aller mit Öl behandelten Holzoberflächen auffrischt und erneuert.

GEBRAUCHSANWEISUNG:

01. Die zu behandelnde Oberfläche mit RMC Soap oder RMC Surface Care behandeln. Trocknen lassen. **02.** Eine kleine Menge RMC Refresh Eco auf der zu behandelnden Fläche versprühen. **03.** Das Produkt mit einem Mikrofaser Tuch in Richtung der Holzfasern wischen. **04.** Vor Benutzung der Oberfläche mindestens eine Stunde trocknen lassen.



RMC OIL PLUS 2C

Ist die behandelte Oberfläche zu stark abgenutzt oder muss die Farbe aufgefrischt werden, empfiehlt sich eine Pflege mit dem RMC Oil Plus 2C in der ursprünglichen Farbe.

GEBRAUCHSANWEISUNG:

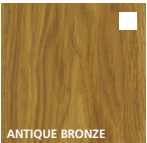
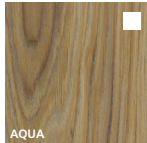
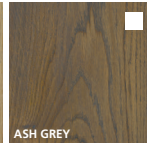
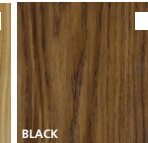
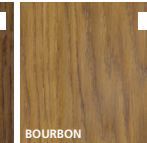
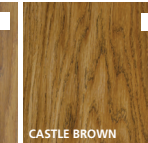
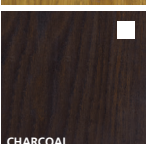
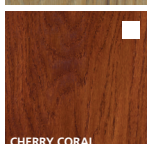
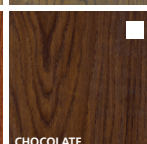
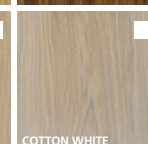
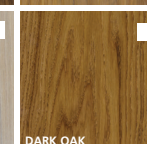
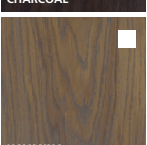
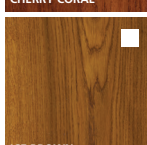
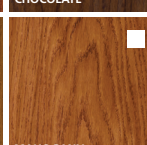
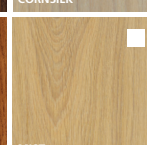
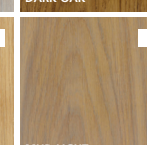
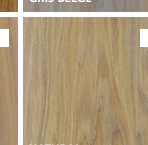
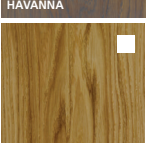
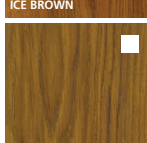
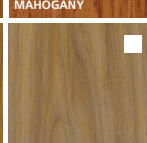
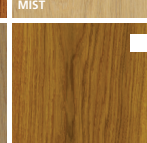
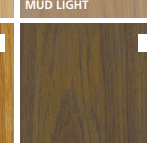
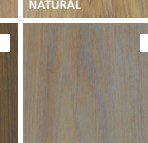
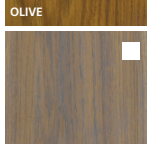
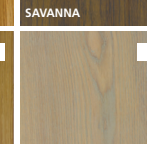
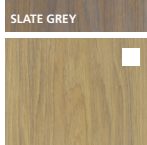
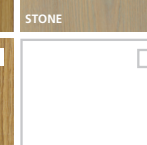
01. Oberfläche leicht mit Bohnermaschine mit 120 V oder einem RMC-Pad GS320 abschleifen. **02.** Gründlich staubsaugen und Staubreste mit RMC Cleaner entfernen. **03.** Die beiden Komponenten (A/B) in einem Verhältnis von ca. 3:1 sorgfältig mischen (1–2 Min.). **04.** Wenn die gereinigte Fläche trocken ist, eine kleine Menge RMC Oil Plus 2C auftragen mit einem Schwamm oder beigen RMC Pad einmassieren. Bearbeiten Sie am besten je 5–10 m² Zonen. **05.** Einige Minuten einwirken lassen. Entfernen Sie innerhalb von 15 Minuten das überschüssige Öl gründlich mit einem Tuch oder weißem Pad. Die Oberfläche muss dabei handtrocken sein! Alle Zonen auf die gleiche Art und Weise bearbeiten. **06.** In einem gut belüfteten Raum kann die Oberfläche bereits innerhalb von 24 - 36 Stunden nach dem Auftragen betreten werden.



VORSICHT

Mit dem Produkt getränkte Tücher sind selbst entflammbar und müssen nach Gebrauch in Wasser neutralisiert werden.

Markieren Sie die von Ihnen verwendete Farbe:

 ANTIQUE BRONZE	 AQUA	 ASH GREY	 BISCUIT	 BLACK	 BOURBON	 CASTLE BROWN
 CHARCOAL	 CHERRY CORAL	 CHOCOLATE	 CORNSILK	 COTTON WHITE	 DARK OAK	 GRIS BELGE
 HAVANNA	 ICE BROWN	 MAHOGANY	 MIST	 MIST 5%	 MUD LIGHT	 NATURAL
 OAK	 OLIVE	 OYSTER	 PINE	 PURE	 SAVANNA	 SILVER GREY
 SKY GREY	 SLATE GREY	 SMOKE	 SMOKE 5%	 SMOKED OAK	 STONE	 SUPER WHITE
 TITANIUM GREY	 VANILLA	 WALNUT	 WHITE	 WHITE 5%	 CUSTOM MADE	

Aufgetragen am:

Ihr Parkettverleger/Händler:

Rubio Monocoat Headoffice
Ambachtenstraat 58, 8870 Izegem
BELGIUM

Tel. +32 (0)51 30 80 54
info@rubiomonocoat.com
www.rubiomonocoat.com

Rubio Monocoat Deutschland GmbH
Wiesengrund 15, 38173 Veltheim / Ohe
DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0) 5305-3990099
info@rubiomonocoat.de
www.rubiomonocoat.de

Rubio Monocoat Zentraleuropa
Hall 286, 8911 Admont
AUSTRIA

Tel. +43 3613 26156
info@rubiomonocoat.co.at
www.rubiomonocoat.co.at



Edelstahl- Pflege

Der Werkstoff Edelstahl ist vor allem bei Fenster- u. Türbeschlägen sehr gefragt, weil die Oberfläche äußerst korrosionsbeständig ist. Das Material zeigt im härtesten Einsatz kaum Stoß- u. Kratzspuren, reibt sich im Dauereinsatz kaum ab und ist vor allem sehr pflegeleicht aufgrund seiner Zusatzlegierung Chrom und Nickel.

Schmutzspuren können mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Sollten sich an Außenbeschlägen Rostspuren zeigen, so handelt es sich um sogenannten Flugrost, der nicht aus dem Material selbst kommt, sondern von außen an den Beschlag herangetragen wird.

Dieser Flugrost lässt sich durch kräftiges reiben leicht entfernen. Dies sollte allerdings direkt nach Erkennen des äußeren Mangels geschehen, da sich der Flugrost sonst in das Material „einfressen“ kann. Zur Pflege empfehlen wir nachfolgend aufgeführte Mittel.

Stahlfix, Wendol, Sidol oder Weicon Edelstahl-Pflege-Spray

So werden Sie lange Freude an Ihrem Zubehör aus Edelstahl haben.

*****Flugrost ist kein Reklamationsgrund*****